Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv

oder ob die nit weren mit unsser Stat Richter
Burgermaysters und Rats hinlassen, wessen
und wellen.

Wo auch in bemelter unsser Stat alhie yemants
unsser Burger und Inwoner mit tod abgeyng
und Erben kinder sein verliest, die ausser landt
weren. So sellen unsser Stat Richter Burgermays
und Rate durch oblig aus Iren oder anndern
Iren Mitburgern, sambt dem geswornen Stat-
schreyber, auch in beysein unser Freundtschafft,
was die vorhanden weren, die verlassen gueter
inventiren, aufschreiben und bewaren lassen damit
darinn nichts verändert noch verleren, und
niemants ersatz geben werde sich khunftiglich
ab Gemainer unsser Stat hinwegkhere.

Das unser Stat Richter und Burgermayster fur sich sechs kamerlay Statut und Ordnung machen sollen.

Unser Stat Richter, Burgermayster und Rate
sollen ausserhalb dise unser Ordnung fur
sich selbs kamerlay Statut Ordnungen und Satz-
ungen, bey Gemainer unsser Stat an unser
und unsser Nachkhomen willen, fuergeben,

und bestattung, nit ansehen, noch sich der ge-
brauchen. Wo dy aber mit der zeit bey
Gemainer unsser Stat merer Ordnung, Statut
und Satzungen, die Iren und Gemainer unsser
Stat zu nutz und aufnemen raichen, beratslagen
und fuernemen, die sellen dy uns und unsern
Nachkhomen als Landsfuersten alzeit furtragen
und anzaigen, und darinnen unsser massigung
gewarten, und sich der vor nit gebrauchen, die
sein dann von uns bewelligt und zugelassen.

Ist abgeschriebne Statut Ordnung und Pollizey-
Artigkhel all und yed, haben wir uns und
unsern Nachkhomen vorbehalten, und behalten
uns die auch hinnit khunder, hinfuran zu yeder
zeit, so das uns oder unsern Nachkhomen
gelegen sein und gefallen will, zumynderen,
zumehren oder gar abzuthun, alles nach unser
und derselben unsser Nachkhomen massigung
und willen.

Damit auch solchen abgeschriebn Statuten, Ordnungen
und Pollizey Artigkhel also stratks gelebt und nach-
gegangen werde. So gebietten wir
hiemit unsern Stattrichter Burgermayster und
Rate ernstlich und wöllen, Das dy die in allen